

Klassenausflüge – Familiennachmittage

Sie suchen ein Ziel in der Region für einen Ausflug mit Ihrer Klasse? Dann wäre doch die Freizeitanlage Almterrassen im Naherholungsgebiet „Hexenteich“ in Menden am Oesberner Weg vielleicht etwas für Sie. Hier können Sie in landschaftlich reizvoller Umgebung Minigolf oder pit-pat-Hindernisbillard spielen.

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten einen Termin am Vormittag. Für Schulklassen gilt bei uns immer der ermäßigte Rundenpreis von 1,50 Euro je Spieler (unabhängig vom Alter der Schülerinnen und Schüler oder der Begleitpersonen).

Oder planen Sie mit den Schülerinnen und Schülern und deren Familien einen gemütlichen Nachmittag? Dann könnte Sie dieses Angebot interessieren:

Wir reservieren Ihnen für 50 Euro unseren leichten Wetterschutzpavillon. Darunter finden bis zu 60 Personen Platz. Alles, was Sie essen möchten (Grillfleisch, Salate, Brot, Kuchen), bringen Sie mit. Einen großen Gasgrill (inkl. Gas und Grillbesteck) Geschirr, Besteck und Servietten stellen wir Ihnen zur Verfügung. Softdrinks (Mineralwasser, Cola, Fanta, Apfelschorle etc.), warmen Kakao und Tchibo-Filterkaffee bieten wir für diese Veranstaltungen zu vergünstigten Preisen an. Jede Familie erhält eine Verzehrkarte, die am Ende der Veranstaltung abgerechnet wird. Bei dieser Gelegenheit erhalten alle Kinder noch eine Freispielkarte von uns.

Übermitteln Sie uns Ihren Terminwunsch (auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten) mit Ihren Kontaktdaten per Mail an: info@almterrassen.de. Wir setzen uns dann wegen der weiteren Einzelheiten mit Ihnen in Verbindung. Während der Saison ist die Freizeitanlage unter **(0 23 73) 1 55 99** zu erreichen. Wir freuen uns auf Sie!

Das Naherholungsgebiet Hexenteich bietet neben Minigolf oder pit-pat-Hindernisbillard auf den Almterrassen viele Möglichkeiten, die Freizeit aktiv zu gestalten. Hier ein paar Infos aus unserer Nachbarschaft:

Hexenteich

Der Hexenteich hat dem beliebten Naherholungsgebiet in Menden seinen Namen gegeben. Ein geheimnisvoller Ort mit grausamer Vergangenheit. Im Mittelalter zur Zeit der Hexenverfolgung sollen hier Menschen, die der Hexerei überführt waren, versenkt worden sein. Heute besticht der Hexenteich durch seine Schönheit. Genügend Parkplätze sorgen dafür, dass viele Freizeitsuchende den Hexenteich als Ausgangspunkt von Spaziergängen oder Wanderungen durch Mendens Wälder nutzen.

Skulpturen des Mile Prerad

Rund um den Hexenteich befinden sich wundersame Baumskulpturen. Der aus Serbien stammende Künstler Mile Prerad hat sie geschaffen. Die Skulpturen sollen zum Nachdenken darüber anregen, wie wichtig Harmonie unter Menschen verschiedener Rassen, Nationen und Religionen ist. Die Baumhohen Skulpturen passen gut zu diesem mystischen Ort.

Trimm-dich-Pfad

Der Parkplatz am Hexenteich ist Ausgangs- und Zielpunkt des „Trimm-dich-Pfades“, dessen Stationen für die verschiedenen Fitness-Übungen im angrenzenden Wald liegen.

„Monte Schlacko“

Gegenüber des Hexenteiches auf der anderen Seite des Oesberner Weges liegt ein Hügel, den man einmal besteigen sollte. Früher eine Hausmüll- und Bauschuttdeponie - heute ein schöner Aussichtspunkt Mendens. Man blickt über die Stadt bis hinein ins Hönnetal.

Burgruine Rodenburg

Die Burg wurde in den Jahren 1246-1248 erbaut. Der Burgherr nannte sich „Goswin von Rodenburg“ und führte den Zusatz „Ritter durch Gottes Macht“. Von der einstmals stolzen Burg sind heute leider nur die Grundmauern zu besichtigen.

Alle Informationen zur Anlage und zum Naherholungsgebiet Hexenteich finden Sie auf www.almterrassen.de.